

Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark



Kapernaum und **Kornelius**

März 2022

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

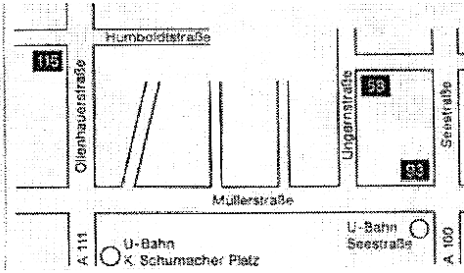
RADDE GRABMALE o.H.G.
STEINMETZMEISTER & BILDHAUER
INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



Ollenhauerstraße 115 Fax/☎ 412 30 41
13403 Berlin - Reinickendorf Funk 0172-304 87 13

Ungarnstraße 58 ☎ 451 83 33
(Schillerpark) Fax 451 95 68
13349 Berlin - Wedding Funk 0172-304 87 14

Seestraße 93
(Ecke Müllerstraße)
13347 Berlin - Wedding ☎ 451 50 53



DOMICIL
Mitten im Leben

Domicil Seniorenpflegeheim Müllerstraße



*Bei uns sind Sie
in guten Händen!*

Selbstbestimmt Leben. Professionell betreut werden.

Domicil Seniorenpflegeheim Müllerstraße GmbH
Müllerstraße 76 / 13349 Berlin
Tel.: 030/ 817998-0 www.domicil-seniorenresidenzen.de
Ansprechpartner: Einrichtungsleitung Susann Polster



**Erd- und
Feuerbestattungen**

Das nächstgelegene
Bestattungsinstitut

Arno Günther
Müllerstraße 51a
Tag- u. Nachruf 452 53 56

Erladigung aller Formalitäten
2. Geschäft: Scharnweberstraße 122
Reinickendorf • Fernsprecher 412 32 56




fairtrade weltladen wedding

Seestraße 35 * 13353 Berlin
Im Vorraum der Kapernaum Kirche
Tel.: 0176 – 509 897 72
fair65@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch	16.00 – 19.00 Uhr
Samstag	11.00 – 15.00 Uhr



**Wir haben noch Platz für Ihre
Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros
der beiden Gemeinden.**

**Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist;
seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.**

Epheser 6,18

Vielleicht müßten wir erst einmal anfangen... mit dem Beten, das noch einmal mehr oder Anderes bedeutet, als im vorgegebenen rituellen Rahmen (wie etwa im Gottesdienst) in mehr oder minder wohlüberlegten Worten zielgerichtet bestimmte Anliegen vor Gott zur Sprache zu bringen. Das ist auch wichtig, gewiß, und unverzichtbar für unsere Glaubenspraxis. Aus dem auffordernden Vers aus dem Epheserbrief lese ich aber noch etwas Anderes heraus.

Es ist ein Brief-Vers: der, der schreibt, und die, an die geschrieben wird, sind räumlich voneinander entfernt. Sie können (mindestens zeitweise) nicht näher beieinander sein. Wenn die im Brief angesprochene Situation Realität ist, dann ist der Briefschreiber sogar in Gefangenschaft, in äußerlicher Unfreiheit, die ein Zusammenkommen definitiv verhindert. Aber sie wissen umeinander, wissen um die jeweils bedrängte Situation – der Schreibende wie die Angeschriebenen. Über dem Schreiben und dem Empfang / Lesen des Briefes sind sie in ihren Gedanken und Empfindungen und im Wissen umeinander verbunden. Das ist überhaupt der tiefere Sinn jeder menschlichen Kommunikation. Und gut, daß es entsprechende „Kommunikationsmittel“ gibt, die äußerliche Entfernungen zu überbrücken helfen.

In den Zeiten der Pandemie, wo der direktere Kontakt und Umgang phasenweise fast ganz unmöglich und generell stark eingeschränkt ist, haben wir viele solcher – modernen, technischen – Kommunikationsmittel sehr zu schätzen gelernt. Aber es sind und bleiben „Hilfsmittel“. Nicht nur können sie den direkten, leibhaftigen Kontakt nicht wirklich ersetzen, sie kanalisieren unsere Kommunikation auch in gewisser Weise: wer mit diesen technischen Hilfsmitteln nicht umgeht, hat nicht teil daran – wie auch umgekehrt: als Zoom-Konferenzteilnehmer oder digital Gottesdienstfeiernde haben wir nicht teil an der aktuellen Realität derer, die außerhalb dieser Kommunikationskanäle leben, an ihren Nöten und Ängsten, Wünschen, Hoffnungen, ihrem Erleben.

Eingedenk dessen könnte uns vielleicht die Formulierung „betet jederzeit im Geist“ weiterhelfen.- Vornehmlich ist es Gottes Weise, uns nahe zu sein - „im Geist“. Zugleich ist aber mit dem Geist ein (Kommunikations-)Raum geschaffen und geöffnet, in dem wir tatsächlich jederzeit und unabhängig von äußerlichen Gegebenheiten nicht nur mit Gott, sondern auch miteinander, als Menschen, verbunden sind – mindestens verbunden sein können, dem Briefschreiber zufolge verbunden sein sollen. Wir können einander nahe sein im Geist, der uns umfängt – mit unseren Gedanken, Fragen, Sorgen, Hoffnungen und Wünschen, auch Freuden. Wir müssen ihm nur trauen – dem Geist mit seiner verbindenden, Raum und Wirklichkeit schaffenden Kraft.

Der direkte, leibhaftige Umgang miteinander wird mir immer wichtig und lieber, als alles Andere bleiben. Aber wie gut ist es doch, zu wissen, daß Verbundenheit auch auf einer anderen Ebene möglich und gegeben ist – jederzeit.

Dagmar Tilsch

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Liebe Gemeinde,

bei unserem ersten Treffen in diesem Jahr, Anfang Februar haben wir zunächst einen kurzen Rückblick auf die Gottesdienste der Weihnachtszeit gehalten. Wir konnten deutlich mehr BesucherInnen als im Vorjahr verzeichnen. Hoffentlich können am Ende diesen Jahres die Gottesdienste wieder unter „normalen“ Bedingungen stattfinden.

Sie konnten es bereits dem letzten Gemeindeblatt entnehmen, dass in diesem Jahr wieder Wahlen zum Gemeindegkirchenrat stattfinden werden. Bisher fanden die Wahlen immer im dreijährigen Turnus statt und es wurden immer die Hälfte der Ältesten für eine Zeit von sechs Jahren neu gewählt. Nun hat die Landessynode beschlossen, dass nur noch alle sechs Jahre Wahlen stattfinden sollen und immer der komplette GKR neu gewählt wird. Deshalb werden die Kandidaten der diesjährigen Wahl nur für drei Jahre gewählt, ab 2025 wird dann wieder für eine Zeit von sechs Jahren gewählt.

Wahltermin ist Sonntag, der 13.11.2022.

Der GKR hat wie schon in den vergangenen Jahren die Wahlorte und zugehörigen Wahlzeiten festgelegt:

GZ Schillerhöhe	09.00 bis 11.00 Uhr,
Kapernaumkirche	12.00 bis 17.00 Uhr.

Wahlverantwortliche ist Claudia Guerra de la Cruz, ihr Stellvertreter Jens Krause.

In der Kita müssen viele Elektroleitungen entsprechend der aktuellen Bestimmungen neu verlegt werden und auch mit der Umrüstung der Steuerung unserer Photovoltaikanlage von Einspeisung auf Eigenverbrauch haben wir uns beschäftigt.

Die ejw feierte im Februar ihr 49. Jubiläum. Um einen pandemiebedingt gefahrlosen Ablauf zu ermöglichen, erstellten die Jugendlichen dazu ein eigenes Hygienekonzept.

Mit den neuesten Änderungen der Coronaverordnung, die der Senat Anfang Februar beschlossen hat, werden wir uns für unser gemeindliches Hygienekonzept im März befassen, wenn bis dahin hoffentlich auch die Landeskirche ihre Rahmenbedingungen angepasst hat. Unsere aktuellen Bestimmungen verstoßen nicht gegen die aktualisierten Senatsregeln.

Diese Sitzung findet turnusgemäß gemeinsam mit dem Gemeindebeirat statt.

Das war es für heute. Bleiben Sie gesund und behütet.

Herzlichst

Barbara Simon

Zum Titelblatt

Das Foto auf dem Titelblatt (Quelle: pixabay) zeigt Märzenbecher, eine giftige Zwiebelpflanze, die auch Märzglöckchen oder Großes Schneeglöckchen genannt wird. Eine frühe Darstellung des Märzenbechers findet sich auf dem Bild des Oberrheinischen Meisters: Das Paradiesgärtlein aus der Zeit um 1410 bis 1420.

Nördlich der Linie Cottbus – Hannover sind Märzenbecher eher selten anzutreffen und auch sonst stehen sie auf der Roten Liste der gefährdeten Pflanzen.

Wir treffen uns am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe



Pixabay.com

Dienstag, 01. März 2022

„Ja bin ich denn verrückt ?!“ – mit Markus Steinmeyer



Abbildung: pxhere.com

Ein Nachmittag zum Thema Fasching – zum Schmunzeln und Nachdenken –, denn dieser erste Dienstag im Monat März ist gleichzeitig der Faschingsdienstag.

Wir sind gespannt, was Markus Steinmeyer diesmal für uns vorbereitet hat.

Dienstag, 05. April 2022

„Gedächtnstraining“ – mit Helga Warnick

Nicht nur unsere Muskeln, Sehnen und Gelenke benötigen regelmäßiges Training, um bis ins hohe Alter gesund und fit zu bleiben, auch die „grauen Zellen“ wollen trainiert werden.

Während ihrer Berufstätigkeit in der Seniorenpflege konnte Helga Warnick Erfahrungen zum Thema sammeln. Heute – selbst betagt, aber noch immer vielfältig ehrenamtlich engagiert – gibt sie ihr Wissen gern an andere Menschen weiter.

Es wird bestimmt interessant.



Abbildung: pixabay.com

Wir freuen uns auf Sie und auf schöne und fröhliche gemeinsame Stunden.
Im Namen der Gruppe
Dagmar Tilsch

Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum

Mittwoch, 16. März 2022, 19.00 Uhr

Gemeindesaal der Kapernaum-Gemeinde
Anmeldungen sind unbedingt erforderlich.
Die Veranstaltung findet unter 3G Bedingungen statt!

Pandemiebedingt hatte unser Gesprächskreis leider eine ziemlich lange Pause. Im März geht es wieder los. Wir lesen gemeinsam das Buch:
„Vom Verschwinden der Rituale“ von Byung-Chul Han.



Er ist ein deutscher Philosoph mit koreanischen Wurzeln und macht in seinem neuen Buch deutlich, dass eine Gemeinschaft ohne Kommunikation durch den Verlust gesellschaftlicher Rituale zur Kommunikation ohne Gemeinschaft wird.

Der populäre Autor plädiert deshalb nachdrücklich für eine neue Lebensform. Kopien können im Gemeindebüro abgeholt oder per Mail zugeschickt werden.

Es freut sich auf alle, die kommen
Ihr
Alexander Tschernig

KuKiK – Kaffeetrinken und Kultur in Kapernaum



Montag, 25. April 2022, 15.00 Uhr, Saal der Kapernaum-Gemeinde

Frühling – Zeit des Erwachens

Wir tricksen die Frühjahrsmüdigkeit aus und wollen mit euch zusammen den Frühling begrüßen. Das Team freut sich darauf, mit euch über den Frühling ins Gespräch zu kommen und Musik zu hören, wie immer zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Markus Steinmeyer und Team



Abbildung: pixabay.com

2G-Veranstaltung: Aufgrund begrenzter Plätze sind Anmeldungen im Gemeindebüro (Tel.: 453 83 35) unbedingt erforderlich!

Eine Glocke für die Weidenkirche

Bald acht Jahre ist her, dass die Weidenkirche, auf unserer Bäckewiese in Albrechtsteerofen von der damaligen Pröpstin Friederike von Kirchbach gewidmet wurde. Seitdem gibt es Osternächte, Familienkirchen, Andachten und Gottesdienste auf Lagern und Freizeiten, auch Taufen und Trauungen. Die Weidenkirche erwies sich als Erfolgsgeschichte!

Muss man das an die große Glocke hängen? Darüber wurde schon 2014 heiß diskutiert, als die Weidenkirche projektiert und hergestellt wurde. Von einer Glocke ließen wir zunächst mal die Finger! Das Geld war alle! Bis Gerald Maue mich mit den Worten ansprach „er wollte schon immer mal eine Glocke stiften“ Da war das Thema unvermittelt wieder da; Braucht die Weidenkirche wirklich eine Glocke?“ Doch! Sagten wir und in Richtung Gerald Maue und seiner Stiftung „Dem Manne kann geholfen werden“.

In dem Ganzen wäre keine Pädagogik drin, wenn das alles nur von Firmen fertiggestellt würde. So fuhren wir in den Winterferien mit einer Gruppe nach Gescher, der „Glockenstadt“ und Sitz der Gießerei „Petit und Edelbrock“ zum Workshop „Vorbereitung und ‚Durchführung des Glockengusses“.

Von Anfang an durften wir Hand anlegen, Verzierungen, Schriften und Embleme aus Wachs herstellen und auftragen, den Glockenkern herstellen, den Mantel und irgendwann eine Grube in den Sand buddeln. Darin wurde die Form teilversenkt und danach waren wir plötzlich nur noch Zuschauer.



Ein „Höllengefeuer“ wurde entfacht, um die Glockenbronze bei 1350 °C zu schmelzen, dabei glühte der Topf rot auf und der eigentliche Guss konnte beginnen



Nach zehn Minuten war alles vorbei!

Zu Gesicht bekommen haben wir unsere Glocke noch nicht! Wir sind gespannt! Aber eins ist klar: Am 25. Juni ist Einweihung!

Helmut Blanck

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis

Mo 17.00 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Bläser

Mo 18.30 Uhr Seestr. Thomas Wille

Kantorei

Di 19.00 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Kinderchor

Do 14.15 Uhr Seestr. Gesine Hagemann

Kapernaum Singers

- Gospel and more -

Do 19.00 Uhr Seestr. Johannes Pangritz und Karin Hillmer

Orchester

Do 20.00 Uhr (nach Verabredung) Seestr. Gesine Hagemann

Weltladen

Mi 16.00 – 19.00 Uhr Seestr.

Sa 11.00 – 15.00 Uhr Kurt Schmich
Tel. 451 81 05

Weddinger Puppenwerkstatt

Mo 18.00 Uhr Seestr. Roswitha Lucas

Di 10.00 – 13.00 Uhr Tel. 453 98 91

Offene Kirche

Mi.16.00 – 18.30 Uhr Seestr. Team

Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für Seestr. Lutz Krause,
Bedürftige Markus Steinmeyer
Di, entsprechend Veröffentlichung und Team

Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr Seestr. Markus Steinmeyer

KAP-Café

Mi.14.30 – 16.30 Uhr Seestr. Marita Bauer und Team

Bastelkreis

Do ab 15.00 Uhr Seestr. Jutta Fliegner
Tel. 452 23 37

Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Gruppen, die Kinder aufnehmen, Seestr. Markus Maaß
können bei Markus Maaß erfragt und Hortenleiter
werden. Tel. 0172 / 397 28 56

Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst, Seestr. Markus Maaß und Team
nach Ankündigung

Treff im Seitenschiff

nach Ankündigung Seestr. Pfr. Alexander Tschernig

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

KuKiK

Kaffee und Kultur in Kapernaum
jeden letzten Montag im Monat alle
zwei Monate

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Taizégebete

an jedem 2. Mittwoch im Monat
19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Malkreis

Fr 11.00 – 14.00 Uhr
an jedem 1. und 3. Freitag im Monat

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibelkreis

Di 17.30 Uhr
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Philosoph.-theolog. Gesprächskreis

einmal monatlich Mittwoch
nach Ankündigung

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

Junge Erwachsene

einmal monatlich

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Kapernaum in Bewegung

Mo 10.30 Uhr
Gymnastik im Sitzen und Stehen

Seestr.

Oja Ramadan
Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibel und Welt

Di 17.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat

Brienzer Str.

Pfrn. Dagmar Tilsch
Tel. 70 71 51 86

Spielekreis

Sa 19.00 Uhr
an jedem 3. Samstag im Monat
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski
Tel. 49 99 84 77

Konfirmandenunterricht

Mi.17.00 – 18.30 Uhr

Badstr. 50

Pfr. Thilo Haak
Sarah Schattkowsky

Bethel Revival Church Berlin

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastor William Darkwa

World Healers Berlin

Gottesdienst
So 12.00 Uhr

Brienzer Str.

Pastor Ch. M. Nganga

Neustart „Kapernaum in Bewegung“

Leider ist unser Übungsleiter weiterhin erkrankt und kann den Kurs nicht leiten. Wir wissen aber alle, wie sehr uns Bewegung gut tut. Deshalb freuen wir uns, dass wir Oja Ramadan als Kursleiter gewinnen konnten. Damit gibt es in der Gemeinde mit „**Gymnastik - im Sitzen und Stehen**“ wieder ein Sportangebot im Rahmen der pandemiebedingten Möglichkeiten.

Ab März bietet Oja Ramadan für alle, die nicht einrsten wollen, diesen Kurs an. Weitere Informationen bitte bei Markus Steinmeyer (Tel.: 70 71 51 83) erfragen.

Wir bieten außerdem einen **Yoga-Kurs** an: Fünf Termine, beginnend mit dem 4. März, immer **freitags** in der Zeit von **19.00 bis 20.00 Uhr**. Wer teilnehmen möchte benötigt jeweils einen tagesaktuellen Test, mitzubringen sind Matte, Decke, Kissen und Wasser. Wegen der begrenzten Plätze ist eine Anmeldung bei der Kursleiterin Christina Kirves notwendig: tinakirves@gmx.de

Ökumenische Bibelwoche 2022

Gemeinsam mit anderen ChristInnen aus der Ökumene im Wedding findet in der Zeit vom **21. bis 27. März 2022** die ökumenische Bibelwoche statt, die sich thematisch mit dem Propheten Daniel befasst. Wir laden herzlich ein:



Die einzelnen Veranstaltungen (in der Woche) beginnen am Ort gegen 19.00 Uhr jeweils mit einem kleinen Imbiss und teilen sich wie folgt auf:

<u>Tag</u>	<u>Ort</u>	<u>Text</u>	<u>Verantwortlich</u>
Mo, 21.	Paul Gerhard Stift Müllerstr.56 - 58	Einführung Dan 1	Markus Steinmeyer Ev. Paul Gerhard Stift
Di, 22.	Nazareth, Saal Nazarethkirchstr. 50	Dan 2, 26-46	Judith Brock Ev. Nazareth-Gemeinde
Mi, 23.	Kapernaum, Saal Seestr. 35	Dan 3, 1-27; 6, 4-25	Dagmar Tilsch, Alexander Tschernig Ev. Kapernaum-Gemeinde
Do, 24.	Paul Gerhard Stift Müllerstr.56 - 58	Dan 5, 1-5; 17-30	Rainer Bischof Apostelamt Jesu Christi
Fr, 25.	St. Joseph, Saal Willdenowstr. 8	Dan 7, 9-14; 21-37	Detlef Bartsch, Andrzej Dołęga Kath. St. Josef-Gemeinde

Der Abschlussgottesdienst (Dan 3, 51-90) findet am 27. März 2022, um 10.00 Uhr in der Osterkirche, Samoastr. 14 statt. Er wird von Thilo Haak und Sarah Schattkowsky geleitet.

Wie immer freuen wir uns auf zahlreiche BesucherInnen und einen guten Austausch!



Weltgebetstag 2022

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst in die Korneliuskirche

Es gelten 3G-Bedingungen,
um Anmeldung wird gebeten



England, Wales
und Nordirland

4. März 2022, 18.00 Uhr

Zukunftsplan: Hoffnung

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch März 2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,
hart aus und bittet für alle Heiligen.

Epheser 6,18



Datum	Zeit	Ort / PredigerIn
04. März 2022 Weltgebetstag	18.00 Uhr	3G Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky & Team aus der Region
06. März 2022 Invokavit	09.30 Uhr	3G Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky
13. März 2022 Reminiszere	09.30 Uhr	3G Korneliuskirche* Helmut Blanck
20. März 2022 Okuli	09.30 Uhr	3G Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky
27. März 2022 Lätäre	09.30 Uhr	3G Korneliuskirche* Peter Tiedt
27. März 2022 Ökumen. Bibelwoche	10.00 Uhr	Osterkirche, Samoastr. 14 Thilo Haak, Sarah Schattkowsky
03. April 2022 Judika	09.30 Uhr	3G Korneliuskirche* Judith Brock

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge oder informieren Sie sich in den Gemeindebüros.

* Anmeldung für die Gottesdienste in Kornelius jeweils bis zum Freitag im Gemeindebüro.
Die Gottesdienste in der Korneliuskirche finden derzeit unter der 3G-Regelung statt.

N – mit anschließendem Nachgespräch



Datum	Zeit	Ort / PredigerIn
04. März 2022 Weltgebetstag	18.00 Uhr	3G Korneliuskirche* Sarah Schattkowsky & Team aus der Region
06. März 2022 Invokavit	09.30 Uhr	Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Alexander Tschernig
13. März 2022 Reminiszere	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Gertrud Heublein
20. März 2022 Okuli	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
27. März 2022 Lätare	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Alexander Tschernig
27. März 2022 Ökumen. Bibelwoche	10.00 Uhr	Osterkirche, Samoastr. 14 Thilo Haak, Sarah Schattkowsky
03. April 2022 Judika	09.30 Uhr	Gemeindezentrum Schillerhöhe Alexander Tschernig
	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch

🎵 Klingender Gottesdienst, unterstützt durch Solist*Innen

A – Abendmahl F – Familiengottesdienst T – Taufe

Freud und Leid vom 16. Januar 2022 bis 15. Februar 2022

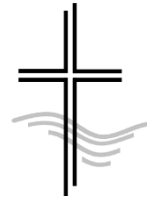
In die christliche Gemeinde hineingetauft wurde:

Chi Kit Henry C.



Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Brigitte G. (69)
Brigitta R. (81)
Christel K. (84)



Sollten Sie mit der Veröffentlichung des Namens unter dieser Rubrik nicht einverstanden sein, bitten wir um Nachricht im Gemeindebüro. Wir werden den Namen dann nicht mehr veröffentlichen.

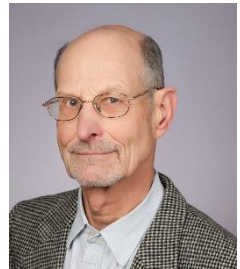
Halbrunder und runder Geburtstag von zwei Wassermännern

*„Viel Glück und viel Segen, auf all deinen Wegen,
Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei!“*



Seinen 80. Geburtstag feierte unser Altkantor und Ältester Jürgen Schulz am 10. Februar.

Und bereits am 04. Februar beging unser ehrenamtlicher Kirchenmusiker und Ältester Thomas Schmidt seinen 75. Geburtstag



Die Kapernaum-Gemeinde gratulierte beiden Jubilaren ganz herzlich und wünschte ihnen alles Gute, besonders Gesundheit. Gottes Segen möge beide auch weiterhin begleiten.

Aus der Gemeindeleitung Kornelius

Liebe Gemeinde,

auch in der letzten GKR-Sitzung wurde wieder über die anstehenden Baumaßnahmen und den Abriss des Gemeindehauses gesprochen. Unsere internen Planungen für den Umzug gehen voran, Genaueres seitens des Kirchlichen Verwaltungsamts gibt es aber noch immer nicht. Wir informieren Sie, sobald wir zuverlässige Informationen haben. Voraussichtlich soll der Abriss im Frühherbst beginnen.

Die Installation der neuen Heizung ist weit vorangekommen, allerdings müssen wir nun einen Moment warten, weil es Lieferschwierigkeiten für einige Bauteile gibt. Wann genau die neue Therme in Betrieb genommen werden kann, ist daher noch unklar. Auch unser Plauderstübchen gehört leider zu den Baustellen unserer Gemeinde. Das Dach ist in die Jahre gekommen, wird aber hoffentlich noch dieses Jahr überstehen. Außerdem sind die Rohre beschädigt. Eine Instandsetzung des Rohrsystem muss wohl in Angriff genommen werden.

Gemeinsam mit allen hauptamtlichen Mitarbeitenden hat der GKR die Jahresplanung für 2022 in den Blick genommen. Auch dieses Jahr wird wieder von Corona, und zusätzlich nun auch von Bauarbeiten und Umzugsplänen bestimmt sein. Trotzdem hoffen wir, spätestens im Sommer, wieder vermehrt Angebote und Gemeindeveranstaltungen stattfinden lassen zu können.

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten. Hinweise finden Sie, wie immer, im Gemeindeblatt oder in den Schaukästen.

Apropos Umzugspläne, nachdem das Gemeindehaus nun Schritt für Schritt alle seine Bewohner*innen verabschieden wird, ziehen auch die Büros und die gemeindlichen Räume nun ganz langsam rüber ins Kirchgebäude. Den Anfang hat bereits unser Flügel gemacht, der nun unseren Kirchraum schmückt. Der große Umzug aus dem Gemeindehaus rüber in das Kirchgebäude wird wahrscheinlich im Juni passieren.

Frau Schattkowsky wurde im Rahmen der Erarbeitung „Konzept für Prävention gegen sexualisierte Gewalt“ des Kirchenkreises als Ansprechpartnerin für unsere Gemeinde gewählt. Bei Fragen, Bemerkungen oder anderen Anliegen zu diesem Thema können Sie sich gerne an sie wenden.

Vieles Großes und Kleines wird in den kommenden Monaten auf uns zukommen. Das Jahr 2022 wird für die Gemeinde auf jeden Fall ein spannendes und aufregendes Jahr, das viel Neues bringen wird.

Bleiben oder werden Sie gesund und zuversichtlich
Ihre *Christel Dannenberg*

Passion, Fasten und die Kunst loszulassen

Anfang März beginnt in diesem Jahr die Passionszeit. Und Passionszeit ist auch immer Fastenzeit, in der viele Menschen auf Süßes, Alkohol oder das Rauchen verzichten. Es ist auch eine Zeit der Achtsamkeit oder sogar eine Zeit der Buße. Christ*innen erinnern sich in diesen sieben Wochen vor Ostern an die Leidensgeschichte Jesu. Aber längst ist das nicht mehr der einzige Grund, warum sich Menschen in diesen Wochen Zeit nehmen für Besinnung, Gebet oder eben das Fasten. Die Passionstage zwischen Aschermittwoch und Ostern sind für viele Menschen auch eine Zeit des Loslassens.

Die Geschichte vom Leiden und Tod Christi, die uns eindrücklich in den Evangelien überliefert ist, ist nicht nur ein Stück Biografie, sondern hier wird auch vom Abschiednehmen und vom Loslassen erzählt.

Das Loslassen ist wohl eine der schwierigsten Übungen unseres Lebens. Vielleicht, weil wir Menschen Gewohnheitstiere sind und Loslassen immer Veränderung bedeutet. Und Veränderung bedeutet wiederum oft Ungewissheit. Daher kann das Loslassen auch Angst und Stress auslösen. Und nicht zuletzt löst jedes Abschiednehmen einen Trauerprozess aus. Loslassen kann daher ganz schön weh tun. Und trotzdem will ich in der diesjährigen Passionszeit versuchen loszulassen. Vielleicht weil gerade wieder (und schon so lange) alles herum so beschwerlich und freudlos ist.

Abschiednehmen von Menschen, die mir nicht guttun. Alles loslassen, was mich blockiert oder hemmt. Nein sagen zu Dingen, die ich nicht möchte. Nachrichten oder Diskussionen ignorieren, weil sie mir nicht weiterhelfen. Abstandnehmen von schlechten Angewohnheiten.

Das ist mindestens genauso schwer, wie sieben Wochen auf Schokolade verzichten, hat aber auch etwas Heilsames. Daher ist Passions- und Fastenzeit für mich auch eine heilsame Zeit. Ich darf mich zurückziehen. Darf Nein sagen. Darf traurig sein und mich für ein paar Wochen darauf besinnen, was ich brauche und was ich nicht brauche.

Alles loslassen. Abschiednehmen und auf Ostern, auf Auferstehung hoffen. Und dann neu anfangen!

Sarah Schattkowsky



Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit vom 02. März - 17. April 2022

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.



In den knapp sieben Wochen vor Ostern – zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Dazu bieten wir verschiedene Veranstaltungen an und laden Sie dazu herzlich ein!

Kino in Kornelius – „Taste the Waste“

Wann **Mittwoch, 09. März, 16.00 Uhr**
Film über die Lebensmittelverschwendung
Ort Kornelius Kirche

Gemeinsames Müllsammeln im Schillerpark

Wann **Sonntag, 19. März, 13.30 – 16.00 Uhr**
als Abschluss kleiner gemeinsamer Imbiss
Treffpunkt vor der Kornelius Kirche

Stadtspaziergang zum Gemeinschaftsgarten „Rote Beete“

Wann **Sonntag, 26. März, 13.30 – 15.30 Uhr**
Führung durch den Garten, Infos zum Projekt Bienen auf dem CFB
und zu „solidarischer Landwirtschaft“
als Abschluss gemeinsames Kaffeetrinken
Treffpunkt vor der Kornelius Kirche

Wir bitten um Anmeldung. Die kostenfreie Broschüre zur Fastenaktion „So viel du brauchst“ erhalten Sie in unserem Gemeindebüro, montags 10.00 – 12.00 Uhr und mittwochs 13.00 – 17.00 Uhr.

Ausstellung

Ausstellung „Gelebte Freude“
Ein Spaziergang durch das Leben

Eine tiefe Verbundenheit mit der Natur zeichnet mich als
Künstlerin aus.

Die Töne des Lebens laut werden lassen.

Das ist das Ansinnen in jeder meiner gefundenen Ausdrucksformen.

Das freie Fließenlassen von Einfühlungen aus Begegnungen
mit der Natur, mit ihren Formen und Farben, mit der
Sprache des Lebens und mit all dem, was Leben ausmacht,
das ist der Ansatz in all meinen Kunstwerken.

Daserspüren des Feinen und Unsichtbaren liegt meinen
Werken zugrunde sowie der auf das Schöne ausgerichtete Blick.

Mit meinen Schaffenswerken lade ich ein, innezuhalten,
lade ich ein, eine Welt zu ertasten, die das Unsichtbare
sprechen lässt,

lade ich ein, einen Duft zu atmen, durch den wunderbares
Farbspiel entsteht,

lade ich ein, einer Lichtkraft zu begegnen, die längst
Vergessenes erweckt und es auferstehen lässt.

In den Augenblick der Schönheit einzutauchen und den
Blick für die Großartigkeit des Lebens zu weiten, dazu
möchten all meine Kunstwerke beitragen.

Werke von Cornelia Hohmann

donnerstags	15.00 – 18.00 Uhr
samstags	15.00 – 18.00 Uhr
sonntags	10.30 – 13.00 Uhr

15. Februar – 31. März 2022

Ev. Kornelius Kirche | Dubliner Straße 29 | 13349 Berlin

Gemeinsam erinnern. Gemeinsam Stolpersteine putzen.

Wann **Donnerstag, 17. März 2022,**
11.00 Uhr

Wo Ev. Kornelius Kirche
Dubliner Straße 29,
13349 Berlin

Treffpunkt: vor der Kirche



Wir bitten zwecks Vorbereitung um Anmeldung bis 15. März im Gemeindebüro.
Telefon: 030 – 452 10 54

Herzliche Einladung zum Schreiben

Liebe Gemeindeblattleser:innen!

- Wollen Sie, dass auch Ihre Texte einmal im Gemeindeblatt erscheinen?
- Haben Sie ein Gedicht, das Sie besonders berührt?
- Haben Sie Erlebnisse, die Sie mit der Gemeinde verbinden und die Sie teilen wollen?
- Wollen Sie Erinnerungen an schöne Veranstaltungen im Gemeindeblatt verewigen?



Foto: Engin_Akyurt, Pixabay

Dann schicken Sie eine E-Mail mit Ihrer Idee oder bereits mit Ihrem fertigen Text an korneliusgemeinde@t-online.de, reichen Sie Ihren Text im Gemeindebüro ein oder schicken ihn per Post an

Ev. Kornelius-Gemeinde
Edinburger Straße 78
13349 Berlin

Für das Mai-Gemeindeblatt können Sie Ihre Texte, Ideen oder Gedanken bis zum 11. April einreichen.

Projekt: Wärme schenken

Seit Anfang November 2021 öffnen wir die Kirchentüren weiterhin für stadtarme und wohnungslose Frauen. Bis zu 10 Frauen finden hier verlässlich Schutz, Wärme, warme Suppe, heiße Getränke, Obst und Gemeinschaft. Jeden Sonntag erhalte ich Unterstützung bei der Vorbereitung. Dafür danke ich von Herzen!

Etliche Gemeindeglieder haben auf Nachfrage passende Kleidung gespendet, leckere Bioschokolade, selbstgebackene Adventskekse und Muffins den Frauen geschenkt. Die Frauen haben sich sehr darüber gefreut.

Am 2. Weihnachtsfeiertag wurde uns ein ganz besonderes Menü gezaubert. Ciska Jansen von „Cooking for Peace Berlin“ hatte für uns gekocht: Rote Beete Suppe mit Spinatklößchen und Belugalinsen. Anwohner:innen, die Ciska unterstützen, haben als Weihnachtsgabe uns noch fünf verschiedene Kuchen gebacken. So wurde dieser 26.12. ein ganz besonderer Weihnachtstag.

Einige weibliche Gemeindeglieder besuchen uns regelmäßig und schauen in den Kirchsaal. Wir freuen uns immer sehr und teilen gerne eine Tasse Kaffee oder Tee miteinander, wenn es der Platz erlaubt.

Ende März endet unser Angebot im Rahmen der Berliner Kältehilfe. Durch die finanzielle Unterstützung des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz war es wieder möglich verlässlich Suppe, Obst, Kaffee, Tee, FFP2 Masken anzubieten. Die superleckere Suppe kam vom Inklusionsbetrieb „faktura“.

Ab April, sonntags 13.00 – 18.00 Uhr startet dann wieder die „Sommerhilfe“ in Kornelius. Eine spannende Herausforderung werden die Abriss- und Baumaßnahmen auf unserem Gemeindegrundstück sein. Sollte es nicht möglich sein vor der Kirche zu verweilen, werden wir den Bollerwagen mit unseren Sachen packen und suchen uns ein schönes Plätzchen im Park oder sind am Plauderstübchen. Durch den Bau werden sich Möglichkeiten eröffnen, an die wir vielleicht noch gar nicht gedacht haben.



Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kornelius Gemeinde

Büchertisch

Mo 10.00 – 15.00 Uhr
Mi 12.00 – 17.00 Uhr

Andrea Delitz

vor der Kirche, wetterbedingt

Kornelius Tanzfreunde

Mi 10.30 – 12.00 Uhr

Pausiert pandemiebedingt!

Christel Dannenberg

Kirche

Trauergruppe

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

alle zwei Wochen

Bitte nehmen Sie vor einem Kommen
mit der Pfarrerin Kontakt auf.

Pfrn. Heike Krafcheck

Tel.: 0157 50 40 85 58

Blauer Salon

Konfirmand*innenunterricht

Mi 17.00 – 18.30 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Pfr. Thilo Haak

Badstraße 50

Kinderkirche

Fr 09.30 – 11.00 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Kirche

Seniorenchor

Fr 14.30 – 16.00 Uhr

Pausiert pandemiebedingt!

Hyeong-Gyoo Park

Kirche

Nachgespräch

Jeder dritte und vierte So
nach dem Gottesdienst

Pausiert pandemiebedingt!

Kirchdienst

Kirche

„Wärme schenken“

So 13.00 – 18.00 Uhr

Andrea Delitz

Kirche

Stadtspaziergang

Termin oder Eigendurchführung

Je nach Ankündigung

Andrea Delitz

Gäste in Kornelius

Projektchor Nazareth

Mo 19.00 – 21.00 Uhr

Hyeong-Gyoo Park

Kirche

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung
Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de
Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Ein **Jahresabonnement** kostet 15.- Euro, zu zahlen über die Gemeindebüros oder auf untenstehendes Konto mit der Angabe des Verwendungszwecks:

Gemeindeblatt Region Schillerpark.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingeseandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken. Nicht näher gekennzeichnete Fotos und Grafiken befinden sich im Besitz der Gemeinden.

Redaktion: Andrea Delitz, Laura Kropp, Sarah Schattkowsky,
Barbara Simon, Dagmar Tilsch

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe April 2022
07. März 2022

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 - BIC: BELADEVB33XXX

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 BIC: BELADEVB33XXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.



PHYSIOTHERAPIE SIMON

Müllerstraße 80 · 13349 Berlin

Tel. 030.49 87 55-37 · Fax -36

www.physiotherapie-simon.de

Gesundheit im Fokus

Alle Kassen, Berufsgenossenschaften
und Privat. Termine nach Vereinbarung



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95
Öffnungszeiten:
Di 10 – 14 Uhr,
Mi u. Fr 10 – 13 Uhr, Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Dagmar Tilsch
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87,
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Tina Henschke, Tel. 453 63 07
kinderhaus-kapernaum@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Peter Mikolay, Tel. 70 71 51 80

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Edinburger Straße 78, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de
www.korneliusgemeinde.de

Kirche

Dublener Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindehaus

Edinburger Straße 78, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Silke Krüger
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10

Öffnungszeiten:

Mo 10 – 12 Uhr, Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Geschäftsführung

Christel Dannenberg
Tel. 0170 – 41 77 552

Pfarramt

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 452 10 54
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54

Kirchenmusik

Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54

Kita Kornelius

Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78
Kornelius-kita@evkvbmn.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Christel Dannenberg
Stellvertreterin: Pfrn. Sarah Schattkowsky